
9419/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.12.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. Dezember 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0332-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9545/J betreffend "Franz Fischler, der ÖVP-Lobbyist", welche die Abgeordneten Dr. Susanne Winter, Kolleginnen und Kollegen am 20. Oktober 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4, 7 und 8 der Anfrage:

In der laufenden Gesetzgebungsperiode stand und steht das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend in keiner Geschäftsbeziehung zu Franz Fischler oder der Franz Fischler Consult GmbH. Auch wurden an das Ökosoziale Forum keine Förderungen vergeben. Doch hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gemeinsam mit dem Ökosozialen Forum am 16. Juni 2011 eine Veranstaltung zum Thema "Wieviel Wachstum braucht Wohlstand?" ausgerichtet. Dafür hat das Ökosoziale Forum vom BMWfJ für den Ankauf von Sachleistungen und die Erbringung von Eigenleistungen im Rahmen der inhaltlichen Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung einen Auftrag in der Höhe von € 8.000,- inkl. Abgaben erhalten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Unabhängig davon liegen meinem Ressort keine Informationen darüber vor, welche Firmen, Institutionen, Vereine bzw. Privatpersonen Franz Fischler und sein Unternehmen gegenüber dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten vertreten bzw. beraten hat.